

Statistik informiert ...

Nr. 22/2009

23. Februar 2009

Pflegeheime in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 Drei Fünftel aller Plätze in Einbettzimmern

Mitte Dezember 2007 waren 61 Prozent der Heimplätze für vollstationäre Dauerpflege in **Hamburg** in Einbettzimmern verfügbar. Dieser Anteil hat sich im Vergleich zur letzten Erhebung 2005 um fünf Prozentpunkte erhöht, so das Statistiskamt Nord.

Die Pflegeheime Hamburgs verfügten insgesamt über gut 15 600 Plätze für vollstationäre Dauerpflege, auf denen sie knapp 13 900 Personen mit Leistungen aus der Pflegeversicherung versorgten.

In den Heimen **Schleswig-Holsteins** waren Mitte Dezember 2007 insgesamt 56 Prozent der Plätze für vollstationäre Dauerpflege in Einbettzimmern eingerichtet, drei Prozentpunkte mehr als bei der letzten Erhebung 2005.

Die Zahl der Pflegeplätze belief sich auf 36 800, in vollstationärer Dauerpflege wurden gut 30 800 Personen mit Leistungen aus der Pflegeversicherung betreut.

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562